

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Qualitätsblätter: Dr. G. ...

Wir nehmen die anderen ...

draußen auf ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Warum ...

Sächsische Volkszeitung

Für christliche Politik und Kultur

Redaktion der Sächsischen Volkszeitung

Der Endkampf beginnt

Einigung im Kabinett über die Finanzfragen — SPD fordert vorherige Annahme des Youngplanes

Die neuen Steuern

Berlin, 6. März.

Die Regelung der schwebenden Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

30 Millionen aus der Kürzung der Haushaltsausgaben, insbesondere bei der Tabaksteuer.

Grundsätzlich der Zustimmung der Reichsregierung ist die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Tage der Befinnung

M.D. Die Diskrepanz zwischen Recht und Pflicht, zwischen den Annehmlichkeiten des Lebens, die man unter feinen Umständen missen will, und den Opfern, vor denen man auf jeden Fall zurücksteht.

Denk die Kreatur ist Gottes, und du laßt ihm nicht entfliehen.

Vielleicht ist diese vierzigstündige Mahnung an die sächsische Bergamtheit und dieser Ruf der Kirche zu Selbstreinigung, Erneuerung und Entzweiung.

Die Einigung im Kabinett über die Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen.

Sachsens Staatshaushalt 1930

Ohne Fehlbetrag

Dresden, 6. März.

Der Staatshaushaltsplan für den Rechnungsjahr 1930 ist dem Reichstag vorgelegt.

Es ist das erstmalig festgelegt, daß in Sachsen ein ausgeglichener Etat vorgelegt wird.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushaltes für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Reichsmark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushaltes für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Reichsmark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushaltes für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Reichsmark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushaltes für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Reichsmark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushaltes für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Reichsmark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushaltes für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Reichsmark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushaltes für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Reichsmark festgesetzt.







Die Kirche im Staat

Das Gesetz über die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften vor dem Rechts-

„Anti-Konkordat“

Dresden, 6. März.

Der Rechtsausschuß des Sächsischen Landtages beriet in seiner Sitzung am Mittwoch das Gesetz über die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften...

Der Berichterstatter Dr. Sidmann (D. Sp.) bezeichnete das Gesetz als ein Antikonkordat, denn durch dieses Gesetz würden die Rechtsverhältnisse der Religionsgesellschaften nicht durch Vertrag...

Als Berichterstatter erklärte Abg. Neu (SPD), daß er grundsätzlich die Vorschriften der Reichsverfassung über die Rechtsverhältnisse der Religionsgesellschaften ablehne...

erklärung begründet werden dürfte. Berichterstatter Dr. Sidmann vertrat dagegen die Auffassung, daß es zu dem Eigenrecht der Religionsgesellschaften gehöre...

Eine eingehende Beratung wurde den Vorschriften über den Kirchenaustritt gewidmet. Das Gesetz hält an dem 14. Lebensjahr als Entscheidungsalter fest...

Abgelehnt wurde ein Antrag des Berichterstatters nach dem den aus den Kirchendienst in den Staatsdienst übergetretenen Beamten noch weitergehende Sicherheiten geboten werden

solten. Angenommen wurde ein Entschleunigungsantrag des Abg. Neu, nach dem nur an solche Religionsgesellschaften die Rechte der Körperschaften öffentlichen Rechts verliehen werden sollen...

Endlich nahm der Ausschuss einen Antrag des Abg. Dr. Dehne (Dem.) an, nach dem in dem Vertrag mit der ev. luth. Landeskirche ein Schiedsgericht zur Auseinandersetzung über die kirchenschulischen Verhältnisse vereinbart werden sollte...

Die Stellungnahme der Landtagsfraktionen zu der Regelung des Vertrages zwischen Staat und öffentlichen Religionsgesellschaften wird man nach der grundsätzlichen Einstellung und der Vergangenheit dieser Parteien nicht weiter vermerken lassen...

Verteilung der Wohnungsbaumittel

Größere Berücksichtigung der Gemeinden

Dresden, 5. März.

Für die Verteilung der dem sächsischen Wohnungsbaunotwendigkeitskataster zuzurechnenden Mittel ist kürzlich ein neuer Schlüssel aufgestellt worden. Ueber diese, für die Gemeinden so bedeutungsvolle Angelegenheit wird uns nach folgendes gemeldet:

Bei der Schätzung des Aufkommens an Mietsteuer für den Wohnungsbaunotwendigkeitskataster im letzten Jahre immer von einer Summe von 27 Mill. RM. ausgegangen. Mit Rücksicht auf die schlechte Wirtschaftslage und die große Arbeitslosigkeit hat man vorstehend 1 Mill. RM. abgezogen...

Auf Grund einzelner Berechnungen, namentlich des Neu-Schwarz, einigte man sich im Verteilungsausschuß darüber, daß bei der schlüsselfähigen Verteilung zu einem Drittel der Neubedarf berücksichtigt werden soll...

für einen Gürtelbereich nach 2 Mill. RM. zur Verfügung stellen. Durch diese Verteilung ist eine gerechtere Berücksichtigung der Gemeinden auf Grund ihrer Wohnungsbaunotwendigkeit erzielt worden.

Bergarbeiterwohnungen für den allgemeinen Wohnungsmarkt

Nach der Landesverordnung für Maßnahmen gegen Wohnungsnot besteht nach § 17 Abs. 2 für die Arbeiter und Angestellten des Bergbaus das Vorrecht, daß Bergarbeiterwohnungen wieder mit Ausschreibern dieses Berufsstandes befristet werden müssen...

Auf Grund einer Eingabe hat sich das sächsische Reichs- und Wohlfahrtsministerium mit dem Verein zur Erhaltung von Bergarbeiterwohnungen in Jämsen ins Benehmen gesetzt...

Jöhn

Von Ossip Reizler

Er ist blau wie Enzian, warm, weich und mild, mürbe, süßlich und süßlingsdefakent, böse und wollüstig wie ein Despot...

Er kommt von den blauen Bergen der Besinnlichen Alpen und den milchigen Wiesen des Monte Baldo, auf denen der Schnee schmilzt, und ergießt über die Gipfel und Ämnen, durch Täler und Schluchten...

Er kommt mit dem Duft von Nimosen- und Mandelblüten und wühlt die Ritze von Winter, Moder und düstrem Staube auf. Er bricht, grauig und verführerisch parfümiert, ein Räuber und absonderlicher Kavallerie, in die Gärten und Gassen...

Da auf's Plaster... Dort durch die ganz enge, verwinkelte, finstere Gasse... Hier dem verstockten Sünder aufs Haupt...

Wenn der Jöhn weht, ist zu Verona eine läche, wilde, verberbliche Luft. Alle Köpfe sind verdreht, alle Herzen beunruhigt. „Das ist der Wind vom Monte Baldo“, sagt man und meint: es geht nicht mit rechten Dingen zu, der Teufel ist los...

im Veronesischen fester Begriff. Verza und Enzyklopädien verzeichnen ihn.

Wenn der Jöhn weht, fliehet die ehrwürdige Stadt, und es liegt etwas wie Todesangst in der Luft.

Die Tamboränen taumeln. Sie heulen in Angst.

Die Autos stieren. Sie jähnen bang.

Der Gemüßmarkt hebt, und die zierliche Madonna Verona inmitten, mit dem Engelsgesicht und der Jadenkrone, ist von Spinat und Möhren und Blumenohl bedroht, und ragt zitternd, tagt noch immer, ragt trotz allem über den gelben und grünen und blauen Gemüßmarktshändler-Schirmen.

Wenn der Jöhn weht, geschehen Wunder: Siebenundzwanzig Höferinnen samt ihren Schirmen

Dienstag mittig, 12 Uhr 30, Plötzlich davongelogen!

Richtung Wien! — Hohe Belohnung! — Der Magistrat

Jah! 1,30 Lire für je einen Zurückgebrachten Schirm.

Kein Wetter für Denkmäler: Unser braver Altmeister Dante,

Der ängstlich die Piazza del Signori zierte, Hat heute nachmittag Plötzlich und unerwartet Sein Viehdiebstahl verfallen.

Die Polizei ist dem lebenswürdigen Ausreißer Schon auf der Spur.

Wenn die Nacht die schwarze Wölge herabgeschwommen kommt, windet der Jöhn einen Kranz geschwartzes Wolken um die Zitadelle.

Das Fieber steigt.

Der wilde Tangrande, der lachend und kumm auf seinem Grabmal reitend steht, hebt sich im Bügel, reißt sich im Sattel, flucht mit der lächerlich strecken Nase spitz in die Luft: „Ein Wetter zum Wenden!“

Blut, vor Jahrhunderten vergossen, taugt aus den Mauern, von Gassen und Schilbellinen, hündischen Scaligern und besoffenen venezianischen Kapitänen. Hinter dem Boyz in der engen Via Barbara lauern die Schatten der Stavi, die Dolche gezückt.

Und vor den Wällen der feilen Stadt, bei den Pferdeställen und Kammertplätzen, am alten, verfallenen Franziskanerkloster findet Julia in ihrem Grabe nicht Ruh. Es ist eine schlimme Nacht, und „Gekreis wie von Alraunen, die man aufgewühlt, das Sterbliche, die 's hören, sinnlos macht“ erfüllt die Luft. Und zwischen Lebenslust und Todesangst flüchert's: „Willst du schon gehn? Der Tag ist ja noch fern...“

Nie vielleicht war er jerner als in dieser Stunde, der Nachtstunde des Jöhns, die den Pelzhauch des Verderbens atmet und die Sommerhitze der Begierden, die böse Träume eingibt und müßelreichere Nachtmoare auf die leinernen Hemdbrüste ehrenwerter Leute jagt, die die Gassen jähren und die Erde gären macht.

Aber morgen, morgen schon werden wir zum Frühling erwacht sein, gut und fromm, sterlich und mit grünem Glanz.

Tietjen Generalintendant sämtlicher preussischer Staatstheater. — Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, hat der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung dem Generalintendanten Tietjen die Verwaltung sämtlicher preussischer Staatstheater in Berlin, Kassel und Wiesbaden übertragen. Die künstlerische Selbständigkeit der einzelnen Institute bleibt bestehen.

Der Generalintendant ist ferner mit der Wahrnehmung der Angelegenheiten der preussischen Staatstheater im Ministerium in der gleichen Weise betraut worden, wie dort seit mehreren Jahren der Generaldirektor der Rollen tätig ist.

# Weltanschauung und Wirtschaft

Für eine katholische Wirtschaftspersonlichkeit

Unter der Überschrift "Achtung! Katholische Kaufleute und Wirtschaftler!" wird uns aus Wirtschaftskreisen geschrieben:

Der Kampf ums Dasein wird immer schwieriger. Rängt hat das Ringen um die Erhaltung zahlreicher selbständiger Erzeugnisse... Die letzten Kämpfe werden nicht wirtschaftlich, sondern weltanschaulich ausgetragen werden.

Der katholische Kaufmann und Wirtschaftler aber muß sich bemühen bleiben, daß es mit dem „Kaufmannsstand“... die katholischen Kaufmannsstande... die katholischen Wirtschaftsmenschen...

licher Erholung unerlässlich. Es ist notwendig, unser ganzes Wirken, nicht zuletzt auch unsere Berufsarbeit von Zeit zu Zeit aus...

Kaufleute und sonstige Herren des Wirtschaftslebens finden dazu Gelegenheit in den vom 14. bis 18. März im Erholungshaus...

Die Erzeitigen, Jauern von Freitag, den 14. März, 1830 Uhr bis Dienstag, den 18. März, 8 Uhr. Das Erzeitigenhaus liegt in Berlin-Wiesdorf-Süd...

aber Wegzug von Veramannswitwen oder Veramannsleuten frei müßten, dem allgemeinen Wohnungsmarkt zu fallen. Auch das Arbeitsministerium glaubt, daß solange öffentliche Mittel dazu...

## Eine Million für die Landesbauparaphalle Sachsen

Dresden, 3. März. Bei der Gründung der sächsischen Landesbauparaphalle hat der Vorsitzende Abg. Dr. Eberle vor einigen Wochen darauf hingewiesen, daß der Staat sich mit der gleichen Summe wie die Mitgliedsgemeinden... an der Landesbauparaphalle beteiligen wollte.

## Arbeit für den Landtag

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

## Aus den Konzertsälen

Tonkünstlerverein. Kürzlich hörte man im Künstlerhaus Kammermusik auf alten Instrumenten. Eine interessante Ergänzung dazu erlebte man gestern Abend in dem „außerordentlichen Kammerabend“ des Tonkünstlervereins im Palmengarten...

## Dresden und Umgebung

### Die lebende Eisbrücke

Dresden, 6. März. Der Bau der siebenten Dresdener Eisbrücke, die zwischen Friedrichstadt und Costa den Strom überqueren soll, ist bei der glänzenden Witterung und dem niedrigen Wasserstand...

Der Bau der siebenten Dresdener Eisbrücke, die zwischen Friedrichstadt und Costa den Strom überqueren soll, ist bei der glänzenden Witterung und dem niedrigen Wasserstand...

### Umbau der Vöhrnitzbahn

Dresden, 6. März. Der im vorigen Jahre unterbrochene Umbau der Vöhrnitzbahn in Stadtwitz ist jetzt nach Eintritt frohlicher Wetter wieder aufgenommen worden, und zwar zunächst auf dem ersten Bauabschnitt zwischen Weikes Holz und Rückertshöhe...

Auf der Straße Breidlers — Dresden erfolgte kurz vor Weihnachten hinter dem Tunnel in Richtung von Bahnhof Ode...

Aus der Katakomben. Der Nachgang im Besuche des Neuhäufers Mädelmanns hatte das Schicksal zu einer Vorlesung...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

Die Kommunisten haben im Landtag einen längeren Antrag eingebracht, der die Regierung u. a. beantragt, die Antidote auf Petitionsmaßnahmen abzugeben...

## Aufnahmeprüfung

Das Kapellen Dresden im März... Aufnahmeprüfung... das Kapellen...

## Aufhebung

Dresden, 6. März. Ministerium des Inneren... Aufhebung... Dresden...

## Für den

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

Der Gesamter Befugnisse... Für den... der Gesamter...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

sch seiner Aufgabe würdevoll. (Die Albertshalle eignet sich durch...

...g, unser ganzer Zeit zu Zeit an ...

...n 14. März, ...

...gemeinjamer ...

...n der Gehuldes ...

...n der wechsell ...

...n der wechsell ...

**Aufnahmepflichten in das Kapellknaben-**  
**institut der Hof- und Propsteikirche**

Das Kapellknabeninstitut an der Kath. Hof- und Propsteikirche ...

Die Aufnahmeprüfung findet statt ...

**Aufhebung der alten Polizeiverordnungen?**

Dresden, 6. März. Wie wir errieten, erwägt das sächsische ...

Das Polizeipräsidentium Dresden hat, wie schon kurz ...

**Für Änderung der Konkursordnung**

Der Gesamtverband des Verbandes Sächsischer Industrieller ...

**10 642 Erziehungsbeihilfen für Kriegerwaisen**

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1929 sind vom ...

h. Neuer Leiter des Finanzamtes Freiberg. An Stelle des ...

**Der heilige Thomas von Aquin**

7. März.

Thomas entstammte (1225) einer adelichen Familie, die zu ...

Vor der Ueberführung wollte der ansehende Hochschüler ...

Die Studenten waren auch damals laute, lustige Leute. ...

In Regensburg war man erstaunt über den Odenantritt des ...

Am 7. März, um seine Studien zu vollenden.

**Reges Kaufinteresse auf der Messe**

**Der vierte Messetag**

Der Messetage hielt auch am Mittwoch unermindert an, ...

Auf der Technischen Messe sind im Laufe der ...

**Exportsteigerung und Arbeitslosenproblem**

Leipzig, 6. März. Am Mittwoch beendeten eine Anzahl ...

**Leipzig und Umgebung**

**Der Bahnbau Zösch-Zeipzig beginnt**

Leipzig, 6. März. Rummel sind die Verhandlungen der ...

**Tumult im Krystallpalast**

Leipzig, 6. März. Am Dienstagabend kam es im Leipziger ...

Wie wir hierzu weiter erfahren, hat inzwischen die ...

Steigerung und Arbeitslosenproblem auf engle zusammenhängen. ...

**Für Wirtschaftsruhe und -frieden**

Die Zentralstelle für Interessenten der Leipziger Messe ...

**Internationale Pelzausstellung**

Mal—Oktober.

In Leipzig, wo der Pelzhandel auf dem weltbekanntesten ...

Zwei Hallen sind weiter der Jagd gewidmet. Die Halle ...

**Katholische Kinderarbeit!**

Neue Zeiten erfordern neue Mittel. Die Kinder in einer ...

Katholische Kinderarbeit steht in hoffnungsvollen Ausblicken. ...

